

Bern, 10. September 2019

Strategie 2020 – 2024: Valiant beschleunigt die Expansion

Valiant geht ihren erfolgreichen Weg weiter und will ihre Position in der Schweizer Finanzbranche ausbauen. Die Strategie bis 2024 steht im Zeichen der Einfachheit und der beschleunigten Expansion. Sei es mit neuen Geschäftsstellen in neuen Marktgebieten, mit zusätzlichen Kundenberatern oder mit erweiterten Dienstleistungen. Unter anderem plant Valiant, im Kanton Zürich sieben neue Filialen zu eröffnen und weiter in die Digitalisierung zu investieren. Sie erwägt zudem, der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung auf CHF 5,00 zu beantragen.

Valiant hat in der laufenden Strategieperiode viel erreicht. Sie vereinfachte ihr Geschäftsmodell und fokussierte sich auf ihr Kerngeschäft für Retailkunden und KMU. Sie eröffnete zusätzliche Geschäftsstellen in neuen Marktgebieten. Und sie entwickelte sich zu einer modernen Bank, die digitale Dienstleistungen mit persönlicher Beratung kombiniert. «Die Strategie bis 2024 ist eine Evolution. Wir haben in den letzten Jahren vieles richtiggemacht und sind trotz des garstigen Marktumfelds in einer optimalen Ausgangslage», sagt Verwaltungsratspräsident Jürg Bucher.

Strategie abgeleitet von der Vision

«Valiant macht den Privatpersonen und KMU der Schweiz das Finanzleben am einfachsten». So lautet die Vision von Valiant. Bei der Erarbeitung der Strategie bis 2024 haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von dieser Vision leiten lassen. Auch die Mitarbeitenden wirkten aktiv mit und brachten ihre Ideen ein. So entstand ein Gemeinschaftswerk, das intern breit abgestützt ist und Valiant in eine erfolgreiche Zukunft führen soll.

Verstärkte Offensive – 170 neue Vollzeitstellen

Die Expansion, die Valiant vor vier Jahren gestartet hat, wird beschleunigt. Dazu Jürg Bucher: «Wir werden unsere Präsenz verstärken und vom Genfersee bis an den Bodensee mit einem kompletten Finanzangebot für Retail- und KMU-Kunden präsent sein. Dafür werden wir 170 neue Vollzeitstellen schaffen, darunter 140 in der Kundenberatung». Valiant stärkt personell unter anderem auch das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft. In den nächsten fünf Jahren wird sie 50 Mio. Franken in die Strategie investieren.

14 neue Geschäftsstellen – Vorstoss in den Kanton Zürich

Die Investitionen fliessen einerseits in die Digitalisierung, andererseits in 14 neue Geschäftsstellen in Wachstumszentren. Sieben Filialen sind im Wirtschaftsraum Zürich geplant, weitere in der Nordwestschweiz, in der Romandie und in der Ostschweiz. Zudem werden bestehende Standorte personell verstärkt. Mit den zusätzlichen Filialen macht Valiant weitere Schritte, um ihre Präsenz vom Genfer- bis zum Bodensee auszubauen. «Wir haben in den letzten Jahren wertvolle Erfahrungen gesammelt, wie man Filialen in neuen Marktgebieten aufbaut. Das Zusammenspiel zwischen persönlicher Beratung und digitalen Dienstleistungen bewährt sich. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in den neuen Regionen eine willkommene Alternative sein werden», sagt CEO Ewald Burgener.

Geschäftsvolumen erhöhen – Infrastruktur besser auslasten

Wichtig ist, dass Valiant ihre bestehende Infrastruktur besser auslasten kann. Sie hat das Potenzial, mehrere Milliarden an Geschäftsvolumen zusätzlich zu verarbeiten. Zusätzliche Skaleneffekte zu erzielen, ist einer der Hauptgründe für die Offensive. Wie bisher ist Valiant auch bereit, andere Banken zu übernehmen. Das hat zuletzt im Jahr 2017 mit der Triba Partner Bank AG gut funktioniert.

Angebot weiterentwickeln – neue Erträge generieren

Valiant sieht sich in Zukunft vermehrt als Finanzdienstleister, der mehr bietet als eine herkömmliche Bank. Sie will vergleichende Angebote lancieren und Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette ihrer Kunden weiter ausbauen, um zusätzliche Erträge zu generieren. Aktuelle Beispiele dafür sind die Vergleichshypothek, die im November im Raum St. Gallen lanciert wird, sowie die Beteiligung an der Immobilienplattform AgentSelly. Durch eine noch stärkere Verbindung von persönlicher Beratung und digitalen Elementen soll ein ganzheitliches Kundenerlebnis geschaffen und den Kundinnen und Kunden das Finanzleben weiter vereinfacht werden. Intern legt Valiant den Fokus auf Effizienz, indem sie Prozesse vereinfacht. So ist es ihr jüngst gelungen, den komplexen Kreditprozess zu digitalisieren und dadurch deutlich schneller und effizienter zu machen.

Dividende erhöhen – Gewinn langfristig steigern

Die Investitionen in das organische Wachstum sowie die rekordtiefen Zinsen können die Entwicklung des Gewinns kurzfristig belasten. «Langfristig sind wir zuversichtlich, das Konzernergebnis wesentlich zu steigern. Wir säen jetzt und ernten später», sagt Verwaltungsratspräsident Jürg Bucher. Bereits ab kommendem Jahr sollen die Aktionärinnen und Aktionäre ernten. Valiant erwägt, an der nächsten Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende für das Jahr 2019 um 60 Rappen auf 5,00 Franken pro Aktie zu beantragen (+14%).

Valiant wird die Emission einer Tier-1-Anleihe prüfen, um das beschleunigte Wachstum zu finanzieren und das Eigenkapital zu optimieren. Die Eigenkapitalquote soll künftig in jedem Fall zwischen 15 und 17 Prozent betragen. Dies alles will Valiant erreichen, ohne ihre vorsichtige Risikopolitik zu verändern.

Dokumente und Informationen zur Strategie von Valiant sind hier aufgeschaltet:
valiant.ch/news

Kontakt für Medienschaffende

Marc Andrey, Leiter Unternehmenskommunikation, 031 320 96 01, medien@valiant.ch

Kontakt für Analysten und Investoren

Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Über Valiant

Valiant ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister. Valiant ist ausschliesslich in der Schweiz tätig und bietet Privatkunden und KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant betreibt 92 Geschäftsstellen und ist in folgenden zwölf Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 28,3 Milliarden Franken und beschäftigt über 1000 Mitarbeitende – davon 80 Auszubildende.

Agenda Valiant

07. November 2019
13. Februar 2020
13. Mai 2020

Zwischenabschluss per 30. September 2019
Medien- und Analystenkonferenz Jahresergebnis 2019
Ordentliche Generalversammlung Valiant Holding in Bern